

Redner/Funktion:	Dr. Kai Hünemörder, Leiter des ZEWU im ELBCAMPUS
Anlass:	Grußwort zur Fachtagung: „Er- neuerbare Energien in der beruf- lichen Bildung“ von ANU und BIBB
Datum:	21.02.2012
Uhrzeit:	9.00 Uhr
Ort:	ELBCAMPUS Großer Hörsaal

Grußwort

Sehr geehrte Frau Dieckmann, sehr geehrte Mitstreiter für eine konzertierte Umsetzung der Energiewende,

ich freue mich ganz besonders, Sie auch im Namen der Geschäftsführung der Handwerkskammer in unserem Kompetenzzentrum, dem ELBCAMPUS, willkommen zu heißen.

Wir befinden uns hier in einem der **wohl modernsten - Bildungs- und Beratungszentrum für Handwerk und Mittelstand.**

In diesem Hörsaal wurde Hamburg übrigens vor nicht allzu langer Zeit erneut ausgezeichnet zur **UN-Dekadekommune für nachhaltige Entwicklung.** Die Handwerkskammer beteiligt sich **aktiv** an dem lebendigen **Netzwerkverbund Hamburg lernt Nachhaltigkeit.**

Im ELBCAMPUS haben wir **alle unsere Bildungseinrichtungen sowie die Berufsakademie Hamburg und die Bildungsstätten von drei Innungen** unter einem Dach vereint. Ein Schwerpunkt im engeren Bereich der Erneuerbaren Energien bildet unser **Zentrum für Energie-, Wasser- und Umwelttechnik**, dessen engagiertes Team ich leite.

Zur **Gebäudetechnik nur ein paar Worte dieses Hauses**

- Der ELBCAMPUS ist auf dem neuesten Stand der Klimaschutz- und Gebäudetechnik mit eigenem Blockheizkraftwerk, Betonkernaktivierung und vielem anderen mehr.

- Die Details vermitteln wir zahlreichen Gruppen und vielen unserer Weiterbildungskunden in Führungen zum gebäudebezogenen Klimaschutz. Im Umwelthauptstadtjahr, das vor kurzem zuende ging, war das Interesse mit fast 30 Führungen besonders groß.

Meine Damen und Herren,
die beschlossene **Energiewende** muss aktiv vorangetrieben werden, damit sie gelingen kann. In vielen Resolutionen und Eckpunktepapieren vermissen ich aber den klaren Hinweis auf einen der **zentralen Schlüsselfaktoren: berufliche Aus- und Weiterbildung!**

Wenn Bildung nicht integrierter Bestandteil der Masterplanungen für die Energiewende wird, geht uns der Treibstoff aus auf dem Weg zu einer Energieversorgung, die sicher – dezentral –erneuerbare ist.

Umso mehr freue ich mich, dass die ANU und das BIBB hier im ELBCAMPUS - beginnend mit der gestrigen Exkursion zur Internationalen Bauausstellung - die **aktuelle BNEE-Tagungsreihe startet.**

Wir vom **ELBCAMPUS** wollen weiter als **Netzwerkpartner** einen **wirkungsvollen Beitrag zum Schlüsselfaktor Bildung für die Energiewende** leisten.

Im ZEWU unterstützen wir die Erstausbildung durch eine **neue Form der Berufsorientierung**. Unser Dekadeprojekt „Schulbaustelle Klima“ bereitet hierbei die energetische Sanierung an mehreren Referenzschulen zu einem umfassenden Bildungsprogramm im Klimaschutz auf. Das Team um Frau Winkler ist heute auch auf dem Markt der Möglichkeiten dabei.

Unser **Schwerpunkt** liegt allerdings auf der **gewerblich-technischen Weiterbildung**. In den Werkstätten werden heute etwa Servicetechniker für Windenergieanlagen, Fachkräfte für Solartechnik und Kundendienstmonteure ausgebildet.

Zusätzlich haben wir gemeinsam mit den Weiterbildungszentren der Innungen eine **Fortbildungsinitiative Handwerk und Energieeffizienz** aufgebaut.

Schauen sie mal auf unserem Internetportal vorbei! Hier sind alle gebäudebezogenen Fortbildungen sehr klar und übersichtlich dargestellt.

Mit den **Hamburger Gewerbeschulen**, von denen einige auch hier im Saal sind, arbeiten wir zurzeit an einer vertieften Kooperation, um die Energiewende mit voranzubringen.

Der zweite Schwerpunkt ist die **Fachberatung**. Mit dem SolarZentrum und dem EnergieBauZentrum betreiben wir **zwei Beratungszentren**. Durch die Förderung der *Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt* sowie der *Wohnungsbaukreditanstalt* haben **alle am Bau Beteiligten** hier die Gelegenheit, individuell und kostenfrei beraten zu werden. Schauen Sie sich das Zentrum im Foyer unten links doch einmal in der Mittagspause an.

Sehr geehrte Frau Dieckmann,

Wir danken Ihnen und Ihrem Team, dass Sie ein so interessantes Tagungsprogramm zusammengestellt haben. Ich erhoffe mir, dass wir heute einige Erfolgsbedingungen herausarbeiten, um an der Bildungsflanke weiterkommen - und auch ehrlich vorhandene Blockaden ansprechen.

Meine Damen und Herren,

neben all den erforderlichen Curricula und Rahmenplänen möchte ich zum Schluss die **elementare Bedeutung von engagierten und meist gut vernetzten Menschen** hervorgehoben, um mit der Energiewende voranzukommen – viele von Ihnen gehören zu diesen Menschen.

Ich wünsche uns eine spannende Fachtagung.